



**Die Marktgemeinde Martinsberg wünscht
allen Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2013!**



Vorwort



Liebe GemeindebürgerInnen!

Liebe Jugend!

Ein, wie ich glaube, erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Gleichzeitig haben wir für diese Gemeinderatsperiode bereits die Halbzeit erreicht.

Kurz einige Zeilen über unsere wichtigsten Projekte im abgelaufenen Jahr. Die Kanalsanierungsarbeiten in Martinsberg konnten nach nunmehr fünf Jahren erst einmal abgeschlossen werden. In den Ortschaften geht die Kanalisierung zügig voran. Der Baubeginn fehlt nur mehr in der Ortschaft Reitzendorf und in den unteren Haidhäusern. Ein aufrichtiges Danke auch all jenen, die in diesem Zusammenhang Verantwortung übernommen haben.

Das Wohngebäude mit zwei Ordinationen, ein finanziell großes aber wichtiges Vorhaben, konnten wir heuer fertig stellen.

Ich möchte es zum Jahreswechsel nicht verabsäumen allen Vereinen und ihren Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit zu danken. Danke allen, die auch im vergangenen Jahr wieder unbezahlte Arbeit geleistet haben, um unser Gemeindegebiet zu verschönern. In diesem Zusammenhang habe ich eine **Bitte**: Die Bewohner in den Ortschaften mögen die Sandstreuung wieder in gewohnter Weise durchführen. Ich weiß es zu schätzen wie viel Geld sich die Gemeinde und damit wir alle uns dadurch ersparen.

Abschließend ein Dankeschön an meine MitarbeiterInnen im Innen- und Außendienst, an die Verantwortlichen im Kindergarten und in den Schulen. Auch ein Danke meinem Vizebürgermeister, dem Gemeindevorstand sowie dem gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Denn eines ist klar, ohne gemeinsame Interessen und Ziele kann es keine erfolgreiche Arbeit geben. An dieser Stelle mein Wunsch, dass es auch in Zukunft so bleiben möge.

Eine personelle Veränderung möchte ich noch mitteilen. Als Nachfolger von gf. GR Gerhard Hackl wurde gf. GR Thomas Braun bestellt. GR Cornelia Ledermüller folgt dem ausgeschiedenen GR Alois Fichtinger. Ich wünsche unseren neuen Gemeinderäten alles Gute und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend ich wünsche euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für 2013.

Mit einem herzlichen Gruß verbleibe ich

Euer Bürgermeister

Nachruf



Am 18. 10. 2012 verstarb unser gf. GR Gerhard Hackl.

Herr Hackl war von 2000 - 2005 als Gemeinderat und von 2005 - 2012 als geschäftsführender Gemeinderat tätig.

Die Marktgemeinde Martinsberg bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Am 21. 10. 2012 verstarb Leopold Pichler.

Herr Pichler war von 1967 bis 1970 der erste Bürgermeister der Marktgemeinde Martinsberg und von 1970 bis 1980 geschäftsführender Gemeinderat.

Er bleibt uns als fröhlicher und hilfsbereiter Mensch in Erinnerung.



Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

TeL.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

[Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr]

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



**Stimmabgabe am Sonntag, 20. Jänner 2013 von 7:30 bis 14:00 Uhr
im Gemeindesaal Martinsberg !**

Voranschlag 2013

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	1.507.700,--	1.507.700,--
Außerordentlicher Haushalt	<u>340.000,--</u>	<u>340.000,--</u>
	1.847.700,--	1.847.700,--

Einige der wichtigsten Ausgaben:

Sozialhilfe Wohnsitzgemeindebeitrag	123.900,--
Sprengelbeitrag NÖKAS (Krankenhausbeitrag)	226.300,--
Straßen- und Wegebau bzw. -erhaltung (inkl. AOHH)	204.700,--
Straßenbeleuchtung (Strom, Instandhaltung)	14.000,--
Kindergarten und Volksschule inkl. Darlehensrückzahlungen	139.800,--
Winterdienst	50.000,--
Laufende (Schul-) Umlagen	108.600,--
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (inkl. AOHH)	238.700,--
Darlehensrückzahlungen gesamt 2013	201.000,--

Einige der wichtigsten Einnahmen:

Grundsteuer	58.100,--
Kommunalsteuer	125.000,--
Ertragsanteile nach dem ABVS	703.300,--
Aufschließungsabgabe	20.000,--
Wasserbezugsgebühr und Kanalbenützungsgebühr	141.000,--
Grabstellen-, Begräbnis- und Leichenhallengebühr	11.000,--

NÖ Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von

€ 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2013 beantragt werden.

Wasserprüfbericht

Ergebnis der Trinkwasseranalyse vom 27.06.2012, durchgeführt vom
Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien

Probenahmestelle: Ortsnetz Martinsberg Zentral
(Poggschlag)

Nitrat (mg/l) 23,5

Probenahmestelle: Ortsnetz Martinsberg Siedlung
(Waldhäuser)

Nitrat (mg/l) 23,1

Der detaillierte Wasserprüfbericht liegt am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf:

Amtszeiten:

MO - FR 08:00 - 12:00 Uhr

DI und DO 15:00 - 17:00 Uhr

Wassermeister gf.GR. Gernot Mader

Notar Mag. Pouzar

Die kostenlosen Beratungen von Notar Mag. Peter Pouzar jeden 1. Freitag im Monat im Gemeindefestsaal in Martinsberg finden bis auf weiteres **NICHT MEHR** statt.

Räumung der Gehsteige

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen dafür sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind. Bei Glatteis sind diese Flächen zu streuen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben auch dafür zu sor-

gen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern an der Straße gelegener Gebäude entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Danke

Herzlich bedanken wollen wir uns bei den Frauen der Feuerwehrmänner, die auch heuer wieder den großen Adventkranz, der heuer erstmals gemeinsam mit dem Christbaum vor dem Pfarrhof steht, gebunden und gestaltet haben.

Unser Gemeinde-Christbaum stammt heuer aus dem Pfarrgarten. Herzlichen Dank an gf.GR Gernot Mader und Horst Fürst, die wie jedes Jahr auch heuer wieder die Lichterkette am Christbaum angebracht haben.



Ein weiterer Dank gilt Herrn Gerald Fragner, der wieder für die schönen und kunstvollen Adventfenster in unserem Gemeindehaus verantwortlich ist.



Ein ganz besonderer Dank gilt Fam. Weiß aus Kleingerungs, für die Spenden der Grünpflanzen, die jetzt das Bürgermeisterzimmer und den Gemeindesaal auffrischen.

DANKE!

Baumschnitt

Am 10. Oktober 2012 wurden die Bäume auf der Böschung des Gemeindegrundes beim Haus Rumpold, Nr.1 geschnitten.

Herzlichen Dank allen, die dabei geholfen haben.

Am Bild:

Bgm. Friedrich Fürst, GR Andreas Sandler, Anton Köfinger, Johann Rapolter



Bester Freiwilliger

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Maria Forster von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung bei der Übergabe der Ehrenpreise an unsere „Besten Freiwilligen“ **Jan Fragner (TSU)** und **Dieter Ableitinger (Oldtimerclub)**

Photovoltaik-Stromtankstelle

Am Parkplatz der Gedesag Wohnhausanlage wurde ein Carport mit einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 1,44 kWp errichtet. Die E-Ladestation bietet 4 Anschlüsse für ein- und mehrspurige Elektrofahrzeuge. Die Photovoltaik-Stromtankstelle wurde am 21.11.2012 in Betrieb genommen.

Am Bild:

Markus Permoser, Christian Hobel (beide Firma AES), gf.GR Gernot Mader, Bgm. Friedrich Fürst und E-Bike Besitzer Josef Ableitinger



Imagefilm von Martinsberg



Die Firma Stanzl Media aus Bad Traunstein hat im Zuge eines Projektes des Gemeindeverbandes Zwettl einen drei Minuten langen Imagefilm über Martinsberg gedreht.

Auf unserer Homepage **www.martinsberg.at** können Sie jederzeit den Film anschauen.

Tschechische Delegation in Martinsberg

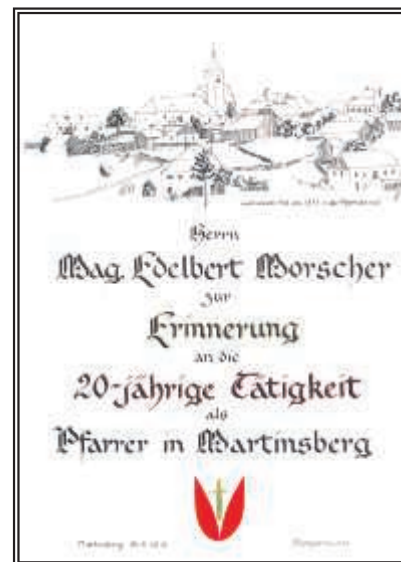
Von 17. bis 19. September organisierte die Klima- und Energieregion Waldviertler Kernland eine Exkursion von Tschechischen Bürgermeistern und Energieexperten. Am 18. September stand für die Teilnehmer der Exkursion ein Besuch in Martinsberg am Programm. Bgm. Fürst informierte die Delegation über die erfolgreiche Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED's. In weiterer Folge wurden die Betriebe Mistelbauer in Mitterndorf (Nutzung der Wärmeenergie zur Beheizung der Glashäuser) und Rainer (Rain-o-tec, Wärmerückgewinnung aus Abwasser) besucht.



Ruhestand Pfarrer Edelbert Morscher



Mit einer Urkunde wurde **Pfarrer Edelbert Morscher** nach seiner 20-jährigen Tätigkeit in Martinsberg von Bgm. Friedrich Fürst und Vzbgm. Franz Schramel verabschiedet.



Pfadfinder in Thumling

Schon seit einigen Jahren schlagen immer wieder Pfadfindergruppen in Thumling ihre Zelte auf.

Heuer verbrachten die Pfadfinder aus Zwettl einige lustige und abenteuerliche Tage in unserem Gemeindegebiet.

Höhepunkte waren Wanderungen, die Lagerolympiade und das Lagerkulinarium.

Besonders beeindruckend war auch der selbstgebaute Pizzaofen mit eingebauter Selch.



Liebe Hundebesitzer

Die Marktgemeinde Martinsberg ist sehr darum bemüht den Ort sauber zu halten. Auch den Bewohnern unseres Ortes sollen Belästigungen auf Gehwegen, Gehsteigen oder ev. in Grünflächen durch stinkende „Hundehaufen“ erspart bleiben.

Deshalb wurden beim Kinderspielplatz und in der oberen Siedlung, zwischen M. Meyer und W. Rameder, Behälter mit Sackerln montiert. „Für jedes Gackerl ein Sackerl“ - damit diese unproblematisch beseitigt werden können.

Bitte räumen Sie das „große Geschäft“ Ihres Hundes weg und entsorgen Sie das Sackerl im Restmüll. Alle Fußgänger werden Ihre Mühe dankbar zur Kenntnis nehmen.



Information der BH Zwettl

„Aufgrund der nunmehrigen klimatischen Verhältnisse ist die akute Waldbrandgefahr in den Wäldern nicht mehr gegeben.“

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Zwettl vom 22. März 2012, Kennzeichen ZTL1-A-0714/0006, betreffend die Waldbrandgefahr wird daher mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Sanierungsvorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

Bezug der 1. Ordination

Nach der Fertigstellung der Ordination konnte unser praktischer Arzt Dr. Mayerhofer diese in den vergangenen Wochen einrichten und sie am 10. Dezember 2012 beziehen. Wir wünschen ihm und seinem Team viel Freude und Erfolg im neuen Haus.

Wir bitten die Patienten, sofern möglich, den öffentlichen Parkplatz beim Haus Hackl (Wirth) zu benützen.



60. Geburtstag von Dr. Mayerhofer



Am 19. Oktober 2012 feierte Dr. Alfred Mayerhofer seinen 60. Geburtstag.

Vertreter der Gemeinde gratulierten ihm dazu recht herzlich.

Am Bild:

gf.GR Johann Mosgöller, gf.GR Manfred Wiesinger, Bgm. Friedrich Fürst, gf.GR Thomas Braun, Dr. Alfred Mayerhofer, Vzbgm. Franz Schramel, Maria Mayerhofer, gf.GR Gernot Mader und gf. GR Karl Gundacker

Kläranlagen-Nachbarschaftstag

Am 18. Oktober 2012 fand in Martinsberg das halbjährliche Kläranlagennachbarschaftstreffen statt. 22 Klärwärter aus dem Bezirk Zwettl fanden sich am Vormittag im Sitzungssaal der Gemeinde ein, um einen Vortrag von Herrn Dipl.-Ing. Gottschall (vom Amt der

NÖ Landesregierung) zu hören. Gleichzeitig bietet dieser Termin auch immer die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches unter den Teilnehmern. Am Nachmittag stand die Besichtigung der Kläranlage mit dem Regenüberlaufbecken am Programm.



Straßenbau und Wegeerhaltung

Den überwiegenden Teil des Budgets für Straßenbau und Wegeerhaltung haben wir heuer für die Neuinstallation der Ortsbeleuchtung nach den durchgeführten Kanalbauarbeiten in den Ortschaften aufgewendet.

Dennoch konnten wir einige dringende Projekte in Angriff nehmen und erfolgreich abschließen.



Die „Alte Straße“ im Bereich vom Bahnübergang bis zur „Hofer Säge“ wurde mit einer Spritzdecke versehen.

Auf diesem Teilstück mussten wir in den letzten Jahren immer wieder die entstandenen Schlaglöcher mit Schotter füllen und verdichten. Mit der neuen Spritzdecke ist damit für längere Zeit Schluss.



Im Bereich der Osteinfahrt zur Bahnhofsiedlung wurde ein Teil des Asphalttes abgefräst und mit einer neuen Asphaltdecke versehen.



Die Straße „Scheibreithner—Rosenecker“ wurde ebenfalls neu asphaltiert.



Die im Zuge der Bauarbeiten zum Kanalanschluss und zur Erneuerung der Wasserleitung im Bereich „Martinsberg—Graben“ wurde auch gleich die Straße zwischen den Häusern Schramhofer und Hauser neu asphaltiert.



Übergabe Gasthaus Bock

Christl Bock und Sepp gengan in Pension,
die vadiante Ruah is eana Lohn.
38 Jahr wohn Christl und Sepp für de Gäste da,
hiaz gengan in de Pension hurra!
D'Manuela und da Wolfgang haums übanumma,
und die Gäst kennan wieda weita kumma.
Sicha nehmans au de Familienfeste
si wern se bemühn und gem des Beste.
Da letzte Sunntog im Monat ist daun zua,
de Wirtsleit brauchan eahna Ruah.
Am Mittwoch Nochmittag haums gschlossn,
und am Dunnastog is wieda offn.
Liabe Gäste kehrts weita bei uns ei
mir taten uns darüber a recht gfrein.

Bio Freilandeier, Familie Hobl



Bei einer „Ei-Verkostung“ des **Gourmetmagazins** „á la Carte“ belegte Fam. Rosa und Franz Hobl österreichweit mit ihren Bio-Freilandeiern den hervorragenden **ersten Platz**.

Fam. Hobl betreibt ihren Legehennenbetrieb „Schmackhafte Eier von glücklichen Hühnern“ seit zehn Jahren, biologisch. Auf ihrem Betrieb in Kleingerungs leben 2.300 Hühner in Freilandhaltung .

Zucht und Deckstation Ableitinger

Im Jahre 2006 stieg Fam. Ableitinger vom Milchbetrieb auf eine Pferde Zucht- und Deckstation Noriker um. Der Betrieb weist einige Zuchtstuten, 2 Wallache für Kutschenfahrten und einige junge Fohlen zur Aufzucht auf. Aus dieser Zucht stammt auch die Zuchtstute Gina, die im Jahr 2012 sogar **Landessiegerin** wurde.

Ebenfalls auf der Zuchtstation befindet sich der Norikerdeckhengst Zirkon Schaunitz mit sehr guter Abstammung.



Gesunde Gemeinde

Auch von der Gesunden Gemeinde Martinsberg gibt es wieder einiges zu berichten.

Zumba

Sehr erfolgreich war der Zumba-Kurs mit Pamela Herzog im Spätsommer.

Über 60 Teilnehmer nahmen an den 10 Einheiten teil.

Aufgrund dieses Erfolges ist im Frühjahr ein weiterer Kurs geplant. Informationen dazu folgen.



Vorträge

Am 18. September 2012 fand im Gemeindesaal der Vortrag „**Gemeinschaft (er)leben - soziale Beziehungen gestalten**“ von Frau Mag. Natalia Ölsböck statt. In einem sehr interessanten Vortrag zeigte sie uns, wie wir Beziehungen gesundheitsfördernd gestalten können.

Dipl. Mentaltrainerin Christine Hackl hielt am 20. November 2012 ihren Vortrag „**Reden ist Silber - Kommunizieren ist Gold**“ bei uns.

An dem wie immer sehr interessanten und lustigen Abend zeigte die bekannte Mentaltrainerin den 85 Teilnehmern, was eine gelungene Kommunikation ausmacht.



Wirbelsäulengymnastik

Auch in diesem Herbst fand wieder ein Wirbelsäulengymnastikkurs mit Gerlinde Tiefenbacher statt.

Der neue Kurs im nächsten Jahr beginnt wieder am 10. Jänner 2013 um 20:00 Uhr in der Volksschule.

Natur im Garten

Auch heuer konnten Bgm. Friedrich Fürst, Umwelt GR Cornelia Ledermüller und Dipl. Ing. Sabine Achtig wieder an einige Hobbygärtner aus unserer Gemeinde die NÖ Gartenplakette überreichen.



Dr. Alfred und Maria Mayerhofer



Karl Mayerhofer



Leopold und Marianne Neuninger

Gesunde Gemeinde



Franz und Anna Temper



Franz und Elfriede Temper

Gesunde Gemeinde Zertifizierung

Eine besondere Ehre für unsere Gesunde Gemeinde war der Erhalt der Grundzertifizierung beim „Gesunde Gemeinde Tag 2012“ in der NV Arena in St. Pölten.

In diesem Jahr unterzogen wir uns, wie viele andere Gesunde Gemeinden auch, einem umfangreichen Evaluierungsprozess. 140 Gemeinden - von knapp 345 Gesunden Gemeinden - erhielten dafür die Grundzertifizierung.

Überreicht wurde uns die Zertifizierung von LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka.



COPYRIGHT: NLK Johann Pfeiffer

Martinsberg

ist jetzt mit mehr Bandbreite

Verbunden
im Waldviertel

WVNET
Internet und mehr

4 Gute Gründe um zu WVNET zu wechseln:

- ✓ das Geld bleibt im Waldviertel
- ✓ besserer Service
- ✓ Internet + Telefonie aus einer Hand
- ✓ Günstige Gesprächstarife

**JETZT UMSTEIGEN UND
3 MONATE GRATIS
SURFEN!**
Aktion gültig bis 31.01.2013

A group of nine people of various ages and genders standing together and smiling for a photo.

Fragen kost' NIX!

beratung@wvnet.at oder 02822 / 57003

Gemeindeausflug 2012



Dachstein - Eishöhle



Schiffahrt am Hallstätter See



Tagesausklang beim Heurigen

Grätzel-Fensteradventkalender

5 Jahre Martinsberger „Grätzel-Fensteradventkalender“

Heuer gibt es ihn schon zum fünften Mal - den Martinsberger „Grätzel-Fensteradventkalender“. Es freut mich, dass jedes Jahr eine rege Teilnahmebereitschaft besteht. An dieser Stelle möchte ich den Familien, die sich alljährlich die Mühe machen und ihre Fenster so liebevoll gestalten, recht herzlich danken. Auch den Besuchern gilt mein herzliches Dankeschön.



Wer einen gemütlichen Adventspaziergang in stimmungsvoller Umgebung machen möchte, der ist herzlich eingeladen, sich die Adventfenster 2012 anzusehen. Diese werden von den Familien Hasenberger, Haberl, Haslinger Bruno, Prinz, Gwiss, Miant, Krenn, Eppinger, Ableitinger Franz, Kvakic, Schönhofer, Edelmayer, Ableitinger Josef, Ledermüller Franz, Köfinger, Rosenmeier, Kramer, Haider, Stöfl, Fabi, Strohmaier, Celi, Kleinhofer und Ableitinger Willibald gestaltet und sind bis 6. Jänner 2013 beleuchtet.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2013!

Sabine Ableitinger

Adventmarkt



Adventmarkt



Die Marktgemeinde Martinsberg bedankt sich ganz herzlich bei **allen Ausstellern und Mitwirkenden**, die diesen Adventmarkt wieder zu einem besonderen Ereignis in der Vorweihnachtszeit gemacht haben.

Danke auch an Herrn Pfarrer Gerhard Gruber und seinem Team, für die tolle Zusammenarbeit.

HERZLICHEN DANK!

Wir trauern um



Zur lieben Erinnerung

an Herrn

Franz Vollgruber

Landwirt i. R.
aus Reinzendorf 6.

den Gott am Donnerstag, dem
2. August 2012, um 11.00 Uhr, nach
längerem, mit Geduld ertragenem
Leiden, versehen mit den heiligen
Sakramenten, im 81. Lebensjahr
zu sich gerufen hat.

Vater unser!



Duldsam warst du im Leben,
Duldsam warst du im Schmerz.
Drauf schammere sanft,
du gutes altes Vaterherz.



Zur lieben Erinnerung

an Herrn

Anton Lagler

Landwirt i. R.
aus Wiesau 4.

den Gott am Freitag, dem
17. August 2012, um 18.00 Uhr,
nach längerer Krankheit, versehen
mit den heiligen Sterbesakramenten,
im 84. Lebensjahr zu sich
gerufen hat.

Vater unser!



Es ist im Kommen und Gehen,
in dieser irdischen Natur,
ein ständig Blühen und Verwelken,
all überall des Scheitens Spur.
Es muss oft eine vom anderen scheiden,
sind auch die Stunden noch so schön,
es kommt ein bitteres sich Meiden,
so dass im Aug die Tränen stehn.



Zur lieben Erinnerung

an Herrn

Hubert Groß

Pensionist
aus Holzwickel, Martinsberg 81

den Gott am Sonntag, dem
2. September 2012, um 16.10 Uhr,
nach längerem, mit Geduld ertragener
Krankheit, wohl vorbereitet durch
ein christliches Leben, versehen
mit der hl. Krankensalbung,
im 92. Lebensjahr zu sich
gerufen hat.

Vater unser!

Ich bin von euch gegangen,
nur für einen Augenblick
und gar nicht weit.
Wenn ihr dahin kommt,
wohin ich gegangen bin,
werdet ihr auch fragen,
warum ihr geweint habt.
(Hinter die Säule Espay)



Zur lieben Erinnerung

an Frau

Erika Juster

Gartenbau i. R.
aus Martinsberg 18

* 26. 04. 1932
† 10. 09. 2012

Ich geh' zu dem,
du mich liebtest
und warte auf die,
die dich liebten.



Zur lieben Erinnerung

an Herrn

Gerhard Hackl

Pensionist
aus Martinsberg 74

* 08. 07. 1942
† 18. 10. 2012

Wer ihn gekannt, weiß,
was wir verloren haben.

Als der Weg zu weit wurde,
der Berg zu steil
und der Atem zu schwer,
legte Gott die Hände
über dich und sagte:
„Komm heim.“



Zur lieben Erinnerung

an Frau

Elisabeth Höfinger

geb. Fickinger
aus Martinsberg 21

die Gott völlig unerwartet am
Sonntag, dem 30. September 2012,
um 14.15 Uhr, nach langem,
schwerem, mit Geduld ertragenem
Leiden, im 52. Lebensjahr
allesfröhlich aus unserer Mitte zu
sich gerufen hat.

Vater unser!

Ich reise hin und komm' nicht wieder,
bis an den schönsten, jüngsten Tag,
dann seh' ich meine Lieben wieder,
die ich so früh verlassen hab'.



Zur lieben Erinnerung

an Herrn

Leopold Pichler

Wagnermeister u. Landwirt i. R.
aus Martinsberg 12

* 24. 08. 1932
† 21. 10. 2012



Mit dem Tod eines lieben
Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsamen
verlebten Stunden.



Zur lieben Erinnerung

an Frau

Maria Neuwirth

geb. Maderbauer
Landwirtin i. R. aus Weizelberg 4

die Gott am Sonntag, dem
28. Oktober 2012, um 14.40 Uhr,
nach kurzer, schwerer Krankheit,
gestiekt mit den hl. Sakramenten,
im 80. Lebensjahr zu sich
gerufen hat.

Vater unser!



Weinet nicht, ich hab' es überwunden.
Bin befreit von meiner Qual,
doch laßet mich in stillen Stunden
bei euch sein so manches Mal.

Wir gratulieren zur Geburt

Kiara Riedler, Martinsberg 178
geb. am 12. Juni 2012



Timo Weiss
Edlesberg 3
geb. am 17. Juli 2012



Lena Sophie Wagner
Kleingerungs 4



Tatiana Cociorvan, Martinsberg 17
geb. am 26. August 2012



Elisa Mistelbauer
Mitterndorf 2
geb. am 07. Oktober 2012



Wir gratulieren zur Hochzeit



Mag. Claudia Lagler, Martinsberg 130
und **DI Günther Jarisch**, Wien
am **22. September 2012**



Silvia Hofer, Mitterndorf 13 und
Christoph Schierhuber, Spielberg
am **25. Oktober 2012**

Wir gratulieren ...

... zum 80er

Frau **Maria Hackl**, Poggschlag 19
am **12.06.2012**



Herr **Josef Ehrl**, Poggschlag 8
am **19.07.2012**



Herr **Leopold Pichler**, Martinsberg 12
am **24.08.2012**



Frau **Anna Mayerhofer**, Mitterndorf 16
am **02.07.2012**



Frau **Maria Mayerhofer**, Mitterndorf 15
am **23.08.2012**



Frau **Theresia Strohmaier**, Martinsberg 15
am **15.09.2012**



Wir gratulieren ...

Frau **Martha Mader**, Martinsberg 110
am **28.09.2012**



Weiters feierte
Frau **Hildegard Hackl**, Oed 7,
am **07.08.2012**
ihren **80. Geburtstag.**

... zum 85er

Frau **Leopoldine Weiß**, Poggschlag 20
am **07.08.2012**



Herr **Engelbert Gundacker**, Loitzenreith 6
am **20.09.2012**



Weiters feierte Frau **Leopoldine Fürst**, Martinsberg 131, am **15.09.2012**
ihren **85. Geburtstag.**

... zum 90er

Herr **Franz Renner**, Thumling 3
am **08.09.2012**



Wir gratulieren zur ...

... Goldenen Hochzeit

Franz und Anna Temper, Martinsberg 111
am **13.09.2012**



Alfred und Elfriede Haberl, Martinsberg 51
am **18.10.2012**



Die Goldene Hochzeit feierten auch:

Franz und Josefa Renner, Thumling 3, am **11.07.2012**

Emmerich und Hermine Braun, Martinsberg 162, am **18.10.2012**

Wir gratulieren

Anlässlich seiner mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Reifeprüfung in der IT-HTBL Krems, gratulierte LH Erwin Pröll Herrn Alexander Mosgöller zu seiner hervorragenden Leistung und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.

Dem will sich auch die Marktgemeinde Martinsberg anschließen und wünscht Alexander Mosgöller auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



Mag. David Bauer aus Größenbach hat sein Psychologiestudium an der Universität Wien als Diplompädagoge mit dem akademischen Grad „Mag. rer. nat.“ mit Auszeichnung abgeschlossen.

Ab Jänner beginnt seine Ausbildung als Klinischer – und Gesundheitspsychologe im Psychosomatischen Zentrum in Eggenburg.

Die Marktgemeinde Martinsberg gratuliert herzlich zum Studienabschluss und wünscht Mag. David Bauer auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

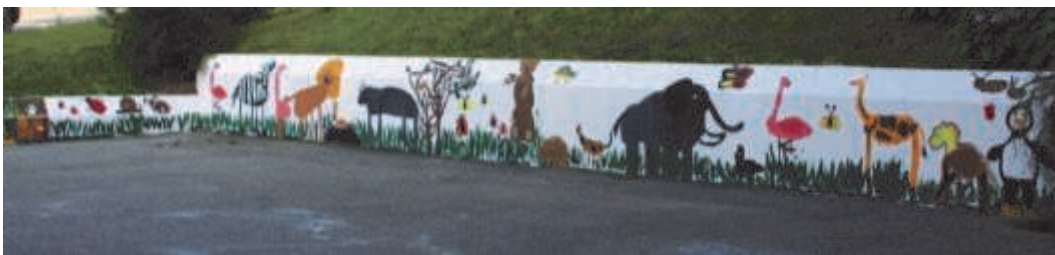
Ferienspiel

Im Rahmen des heurigen Ferienspiels in Martinsberg fand ein Kreativnachmittag statt.

Hier konnten die Kinder mit Brigitte Mader (Strickkaffee) eigene Duftseifen herstellen. Bei herrlichem Wetter gab es auch die Möglichkeit, die Betonmauer des Gemeindeparkplatzes zu verschönern. Dank des eifrigen Einsatzes der Kinder entstand eine wunderschöne große Tierlandschaft.

Anfang August setzte sich das Ferienspiel mit einem 4-tägigen Tenniskurs mit der Tennislehrerin Simone Göß fort.

Bgm. Friedrich Fürst bedankte sich herzlich bei Frau Cornelia Ledermüller und Frau Petra Sandler für die großartige Organisation, sowie bei den Kindern für das rege Interesse.



Kindergartenpädagogin

Seit diesem Kindergartenjahr arbeitet Elisabeth Hobel aus Mitterndorf wieder als Kindergartenpädagogin in unserem Kindergarten.

Die Marktgemeinde Martinsberg, vertreten durch Bgm. Friedrich Fürst und Vzbgm. Franz Schramel, begrüßte sie herzlich und wünscht ihr alles Gute in unserem Kindergarten.



Kindergarten

Am 3.9.2012 hat für uns das neue Kindergartenjahr begonnen.

Für das Jahr 2012/13 sind 34 Kinder eingeschrieben.

Unsere 8 Kindergartenneuanfänger:



Florian Waltinger



Christiana Köck



Emma Hackl



Manuel Schwarzl



Josef Hobel



Jakob Schramel



Sarah Wiesinger



Melissa Zeller



Seit September ist es in jedem Kindergarten Pflicht, Portfolio durchzuführen. Die Kinder freuten sich sehr, als die Mappen und die Schatzkisten geliefert wurden.

Auch das Angebot richtet sich nun nach den Interessen der Kinder.

Es entstanden auch in der Freispielzeit tolle Rollenspiele.

So versuchten Kinder den höchsten Turm der Welt zu bauen...



... und Kastanien wurden durch das ganze Haus transportiert.



Kindergarten

Englisch wird im Kindergarten seit einigen Jahren angeboten.

Die Kinder haben daran großen Spaß!



Wie die Bilder zeigen, sind unsere Kinder davon sehr begeistert.

Wir möchten nun allen ein herzliches Dankeschön sagen, die mitgeholfen haben, dass dieses Projekt im Kindergarten umgesetzt werden konnte.



Unser traditionelles Martinsfest durfte auch heuer nicht fehlen.



Dieses feierten wir gemeinsam mit den Eltern in der Kirche.



Unser Elternbeirat im Kindergarten ist seit vielen Jahren sehr aktiv. Durch das Mitwirken beim Martinsberger Adventmarkt konnte einiges an Geld gespart werden.

Mit diesem Geld konnte heuer mit Unterstützung der Gemeinde im Turnsaal für die Kinder eine Deckenkonstruktion angeschafft werden.

Das Team des Kindergartens bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den Eltern und wünscht Frohe Weihnachten!

MARTINSBERG

Martinsberg 24

3664 Martinsberg

E-Mail: vs.martinsberg@noeschule.at

☎ 02874/ 6282

Fax: 02874/73 90

Sehr geehrte Leser!

„Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen“, sagte Heraklit. In diesem Sinne sind wir auch heuer wieder bemüht in unseren Schülern Flammen zu entzünden.

Die Klassensituation an unserer Volksschule gestaltet sich wie in den letzten Jahren. Wir haben drei Klassen mit insgesamt 42 Schülern. Klassenlehrerin der 1. Klasse (1./2. Schulstufe) ist Fr. VOL Kristina Schmidt. In der 2. Klasse (3. Schulstufe) ist Hr. VOL Gerald Fagner Klassenvorstand. Die 3. Klasse (4. Schulstufe) führt Fr. Cornelia Ledermüller zusammen mit VD Elfriede Juster durch dieses Schuljahr. Weiters unterrichten in den Klassen OLf.WE Gerlinde Mayerhofer, ROL Regina Meneder und VL Ingrid Feichtinger. Auch eine Sprachheillehrerin haben wir in diesem Schuljahr wieder für einige Stunden zur Verfügung.

Neuigkeiten aus dem laufenden Schuljahr.

Die dritte und vierte Schulstufe fährt auch heuer wieder gemeinsam 10x zum Schwimmunterricht nach Ysper.

Am 8. November vertraten Anja Kröss (4. Schulstufe) und Flora Ledermüller (1. Schulstufe) in

Zwetl unsere Schule erfolgreich beim Bezirks-Lese-Casting für die Weihnachts-Lese-Aktion des ORF Niederösterreich.

Am 21. Dezember werden wir gemeinsam mit anderen Volksschulen aus der Umgebung im Kurhaus Traunstein „Die Weihnachtsgeschichte“ von der Theatergruppe Team Sieberer sehen.

Wichtige Termine:

Am 8. Dezember um 14.00 Uhr gestalten Kinder unserer Schule den Martinsberger Advent mit dem Theaterstück „Der Freundschaftsstern“ (4. Schulstufe) und Liedern des Schulchores in der Kirche mit.

Die Schuleinschreibung für kommendes Schuljahr findet nach einer Gesetzesänderung erst im Jänner 2013 statt. Eine entsprechende Einladung ergeht rechtzeitig an die Eltern.

Im Anhang finden Sie die heurigen Klassenfotos.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und grüßen Sie herzlich

Elfriede Juster und das
Lehrerteam der Volksschule



1. und 2. Schulstufe
2012/2013



3. Schulstufe
2012/2013

Volksschule



4. Schulstufe
2012/2013



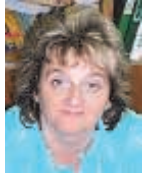
Lehrerteam
2012/2013

Hauptschule

Hauptschule Martinsberg

(„NÖ Mittelschule-Modellversuch“)

Bereits seit dem Schuljahr 2011/12 führt unsere Schule den Schulversuch zum „NÖ Mittelschulmodell“ durch, wie in der Gemeindezeitung (Winterausgabe 2011) genau beschrieben. Laut schriftlicher Benachrichtigung vom 8.11.2012 durch den Herrn Bezirksschulinspektor werden wir **2014/15** nun offiziell **„Neue NÖ Mittelschule“**.

HD Johann Höllrigl	Unterrichtet heuer: alle Knaben in Bewegung und Sport, Bildnerische Erziehung in der 1. Klasse, betreut die Schülerinnen und Schüler auch im Förderunterricht für Deutsch sowie in der Lernwerkstatt mit Peer-Coaching und ist Referent des Buchklubs der Jugend. Er leitet unsere Schule als Direktor seit dem Schuljahr 2004/05	
Albert Aigner	Unterrichtet heuer: in der 2. und 3. Klasse Mathematik, die 3. und 4. Klasse in Berufsorientierung, die 2., 3. und die 4. Klasse in Geografie und Wirtschaftskunde und alle Knaben in Werkerziehung sowie die 4. Klasse in Geometrischem Zeichnen und betreut die 2. Klasse im „Montagmorgenkreis“. Albert Aigner ist Klassenvorstand der 2. Klasse und Schülerberater.	
Doris Aigner	Unterrichtet heuer: in der 1., 3. und 4. Klasse Deutsch, in der 3. Klasse Englisch, Biologie in der 2. Klasse sowie Musikerziehung in der 1., 3. und 4. Klasse und betreut die 3. Klasse im „Montagmorgenkreis“. Doris Aigner ist Referentin für das Jugend-Rot-Kreuz und Klassenvorstand der 3. Klasse.	
Angerer Gabriele	Unterrichtet heuer: in der 1. bis 4. Klasse Englisch, die 2. und die 3. Klasse in Bildnerischer Erziehung sowie die 1. Klasse in Geografie und betreut die Schülerinnen und Schüler im Förderunterricht für Englisch. Angerer Gabriele ist Fachkoordinatorin für Englisch.	

Hauptschule

Fröstl Peter	Unterrichtet heuer: die 1. Klasse in Maschinschreiben und Informatik, die 4. Klasse in Geschichte und politischer Bildung und betreut die „Nahtstelle Volksschule“ sowie ebenfalls die 1. Klasse im „Montagsmorgenkreis“. Peter Fröstl ist auch Klassenvorstand der 1. Klasse sowie Netzwerkbetreuer der Schule und IT- Betreuer im Bezirk.	
Hofer Kornelia	Unterrichtet heuer: in allen Klassen Deutsch, die 4. Klasse in Bildnerischer Erziehung, die 2. und 3. Klasse in Geschichte und politischer Bildung und betreut die Schülerinnen und Schüler auch im Förderunterricht für Deutsch und im „Montagsmorgenkreis“ der 1.Klasse. Kornelia Hofer ist Fachkoordinatorin für Deutsch, Lesebeauftragte der Schule, Lerndesignerin der „Neuen Mittelschule“ und ebenfalls Klassenvorstand der 1.Klasse.	
Mader Silvia	Unterrichtet heuer: in der 1. und 4. Klasse Mathematik, alle Mädchen in Bewegung und Sport, die 4. Klasse in Biologie und die 2. Klasse in Musik und betreut die 4. Klasse im „Montagsmorgenkreis“. Silvia Mader ist Klassenvorstand der 4. Klasse und trainiert SchülerInnen für die Laufolympiade.	
Mayerhofer Gerlinde	Unterrichtet heuer: alle Mädchen in Textilem Werken sowie die 2. und 3. Klasse in Hauswirtschaft und betreut ebenfalls die Schülerinnen und Schüler in der Lernwerkstatt mit Peer-Coaching. Gerlinde Mayerhofer unterrichtet auch an der VS Martinsberg, der VS Gutenbrunn und der VS Kirchschlag.	
Meneder Regina	Unterrichtet heuer: alle Klassen in Religion und betreut ebenfalls die Schülerinnen und Schüler in der Lernwerkstatt mit Peer-Coaching. Regina Meneder unterrichtet auch an der VS Kirchschlag, an der VS Martinsberg und an der ASO Ottenschlag.	
Rumpold Margarete	Unterrichtet heuer: in der 3. und 4. Klasse Mathematik, die 2., 3. und 4. Klasse in Physik, die 4. Klasse in Chemie, die 2., 3. und 4. Klasse in Informatik sowie die 1. und 3. Klasse in Biologie und Umweltkunde Margarete Rumpold ist die Beauftragte für Begabtenförderung an unserer Schule und Fachkoordinatorin in Mathematik.	



Klassenvorstände und SchülerInnen unserer heurigen 1. Klasse

Hauptschule

Bereits im Schuljahr 2012/13 durchgeführte Veranstaltungen:

- Halbtagswanderung im Herbst: 7.9.2012
- NÖ Begabungskompass: 12. und 13.9.2012, Einzelgespräche betreffend Berufsberatung für 4.Kl. (Organisation HD Höllrigl und HOL Albert Aigner)
- Klassenforen: 13.9.2012, 1., 2.,3. u. 4.Kl. mit Information zu den Themen „Lesestrategien“ durch HOL Hofer und „NÖ Mittelschule-Modellversuch“ durch HD Höllrigl anschließend Schulforum mit Klassenelternvertretern u. Klassenvorständen
- Wienwoche 4.Kl.: 17. bis 21.September 2012 (Leitung HOL Fröstl, Begleitlehrerin HOL Mader)
- Intensivsprachwoche 4.Kl: 24. bis 28.September 2012 (Leitung HOL Angerer, 2 „Native Speaker“)
- 11.10.2012: Top Rider (Organisation HD Höllrigl, Verkehrserziehung durch ÖAMTC) – 1.+2.Kl. ab 10.30 Uhr und 3.+4.Kl. ab 12.00 Uhr
- Besuch der Berufsinformationsmesse mit der 4.Klasse: 17.10.2012 in Wieselburg (Organisation HOL Albert Aigner)
- Besuch des Berufsinfofestes–Yspertal mit der 3. und 4.Klasse: 19.10.2012 (Organisation HOL Albert Aigner)
- ÖJRK: „Erste-Hilfe-Kurs“: für 4.Kl., Organisation HOL Doris Aigner, Durchführung Pfarrer Gruber jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, ab 23.10.2012
- Lehrlingsoffensive „jimmy on tour“ für 3.Kl.: 22.11.2012 (Organisation HOL Albert Aigner)
- Tag der offenen Tür: Montag, 3.Dez.2012, von 8.15 – 11.45 Uhr
- 1.Elternsprechtage: 13.12.2012, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr mit Buchausstellung

Die Hauptschule Martinsberg wurde übrigens am 20.November 2012 ebenfalls im Auditorium von Grafenegg unter Anwesenheit des Herrn Landeshauptmanns Erwin Pröll und des Bildungslandesrates Karl Wilfing im Rahmen der Aktion „Schule-Leben-Zukunft“ ausgezeichnet. In Vertretung unseres Hauptschulverbandes nahmen die Ehrung entgegen: HD Johann Höllrigl, Vzbgm. Erich Bauernfried und als Mitglied des Hauptschulausschusses Gemeinderat Christian Redl.





Geschätzte Martinsbergerinnen,
geschätzte Martinsberger!
Liebe Jugend!

Das Jahresende naht und so ist es der Freiwilligen-Feuerwehr Martinsberg wieder eine große Freude Ihnen, geschätzte Bevölkerung einen Rückblick über die Ereignisse seit der letzten Ausgabe zu geben.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 10.06.2012 in Kirchschatz wurden Andreas Ableitinger, Andreas Hackl und Manfred Ledermüller für ihre 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt. Im Zuge des Feuerwehrfestes fand die feierliche Angelobung von Bernhard Nimpf statt. Weiters wurden Michael Eppinger, Bernhard Nimpf und Lukas Permoser zum Feuerwehrmann, Andreas Permoser zum Oberfeuerwehrmann sowie Bernhard Bauer und Josef Strohmaier zum Oberlöschmeister befördert.

Mit der Wettkampfgruppe erwarb Michael Eppinger in Ternitz das bronzene Leistungsabzeichen.

Zu einem runden Geburtstag durften wir den Mitgliedern Franz Pritz (40), Willibald Rumpold (65), Josef Strohmaier (30), Dominik Gramser bzw. Lukas Haslinger (20), Gerhard Hackl (70) und Johann Neuwirth (50) gratulieren.

Erfreulicherweise konnten wir auch Carina und Christian Hackl zu ihrer Hochzeit beglückwünschen.



Besonders gedenken wollen wir heuer unserem Löschmeister Gerhard Hackl, welcher im Oktober verstarb.

Wie jedes Jahr kümmerte sich die Feuerwehr um das Aufstellen des Sonnwendbaumes und des großen Adventkranzes. Dabei möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Kranfahrer Johann Hobel und den Kranzbinder-Damen für ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Feuerwehr im Einsatz!

Im Jahr 2012 stand die Feuerwehr Martinsberg bisher bei **70 Einsätzen mit 767 Stunden** im Einsatz. Dabei leisteten die Feuerwehrmitglieder in ihrer Freizeit den betroffenen Menschen rasch und professionell Hilfe.

Dies übertrifft bereits jetzt schon die Gesamtzahlen der letzten Jahre bei weitem. Das Spektrum der Einsätze reichte dabei von Brandsicherheitswachen und Wasserversorgungen, über Brände und technische Einsätze nach Verkehrsunfällen bis hin zu Menschenrettungen.

Am Nationalfeiertag konnten der couragierte und rasche Einsatz der Martinsberger Feuerwehrmitglieder die entscheidenden Hinweise zur Ergreifung eines mutmaßlichen Autodiebes, welcher nach einem Unfall bei Martinsberg von der Unfallstelle geflohen war, liefern.



Sollten auch Sie unsere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren bzw. zu alarmieren.

Getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ stehen wir Ihnen, liebe Bevölkerung 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, zur Verfügung.

Ansprechpartner	Telefon
Feuerwehrnotruf	122
Erwin Bauer, Kommandant	0664 / 5284839
Christian Hobel, Kommandant Stv.	0664 / 1652252
Werner Eppinger, Verwalter	0676 / 9375303

Ausbildung und Fortbildung sind notwendig!

Besonderes Augenmerk wurde auch heuer wieder auf die Ausbildung der Mannschaft gelegt. Im Zuge der monatlichen Freitagsschulungen wurden die Bereiche Fahrzeugkunde, Atemschutz und Digitalfunk vertieft. Zusätzlich absolvierten die Feuerwehrmitglieder noch 105 Stunden in der Landesfeuerwehrschule in Tulln.



Den Feuerwehrmännern Lukas Permoser und Michael Eppinger möchten wir ganz herzlich zur erfolgreichen Absolvierung des Funkkurses gratulieren.

Im Übungskalender stand heuer noch neben einer Einsatzübung in Hundsbach und einer Funkübung in Großnondorf zusätzlich eine Schadstoffübung in Ottenschlag auf dem Programm.



Besonders rasch konnten auch die Schüler und Lehrer der Hauptschule Martinsberg bei der Evakuierungsübung am 22.06.2012 gerettet werden. Bei dieser Übung des Unterabschnittes konnte vor allem die hervorragende Zusammenarbeit der Feuerwehren aus Gutenbrunn, Kirchschlag und Martinsberg vertieft werden.

Bisherige Tätigkeiten	Anzahl	Mann	Stunden
Einsätze	70	401	767
Ausbildung/Fortbildung	25	28	156
Übungen/Schulungen	13	52	270
Ausrückungen/Sitzungen	32	227	629
Sonstige Tätigkeiten	32	176	841
Gesamt	172	884	2663

Veranstaltungen - Ein gesellschaftlicher Faktor!

Einen ganz besonderen Höhepunkt stellte auch heuer wieder das Feuerwehrfest im Juli dar. Bei Kaiserwetter durfte die Feuerwehr viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen.

Für gute Unterhaltung sorgten am Samstag die „Weinsberger“, sowie am Sonntag die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Martinsberg und die Musiker der Gruppe „SoWieSo“. Während sich die kleineren Kinder in der Hüpfburg austobten, konnten sich die größeren und andere interessierte Besucher selbst als

„Brandbekämpfer“ versuchen.

Große Spannung stellte sich anschließend noch bei der Verlosung wertvoller Sach- und Hauptpreise ein.



Herzlich danken wollen wir heuer unseren Sponsoren für die Unterstützung beim Ankauf der neuen T-shirts. Die Feuerwehr möchte aber auch der Marktgemeinde und besonders Ihnen, geschätzte Bevölkerung für die großzügige Unterstützung und den Besuch unserer Veranstaltungen danken. Ein großer Dank gebührt allen Mitgliedern, Partnern und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit bei den Festen.

*Wir würden uns freuen Sie auch bei der
Faschingsparty am 2.2.2013 im Feuerwehrhaus
begrüßen zu dürfen!*

Hilfe braucht auch Menschen!

Aus beruflichen Gründen sind viele unserer Mitglieder nur am Wochenende verfügbar. Darum ist es der Feuerwehr ein dringendes Anliegen neue Feuerwehrmänner und auch Feuerwehrfrauen zu finden um die Einsatzbereitschaft zu erhalten.

Besonders erfreulich ist es mit Manuel Fölk und Christoph Rameder bereits zwei Neuzugänge in der Feuerwehrgemeinschaft begrüßen zu dürfen.

***Sei auch du bereit in einer tollen Gesellschaft den
Dienst am Nächsten zu leisten und so deinen
Mitmenschen zu helfen.***

***Jede und jeder zwischen 15 und 65 Jahren ist
herzlich bei der Feuerwehr willkommen!***

*Abschließend möchten wir Ihnen, geschätzte Leser
noch eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!*

Für die Feuerwehr
OBI Erwin Bauer
FT Florian Rehberger

Rotes Kreuz



AUSFLUG

Der Mitarbeiterausflug unserer Ortsstelle fand am 08. September statt. Mit der Abfahrt von Martinsberg um 05.30 Uhr in Richtung Tschechien begann die Tagesreise. Nach einem kurzen Frühstück in Znaim ging es weiter in Richtung Brunn, wo es eine interessante Führung durch die Stadt gab.

Am Nachmittag besuchten wir die nächste Sehenswürdigkeit: Die Punkva-Höhlen mit der Macocha-Schlucht. Nach einer einstündigen Führung durch die Höhlen und einer unterirdischen Bootsfahrt konnte man mit der Seilbahn auf einen Aussichtspunkt gelangen, von dem aus man in die Macocha-Schlucht blicken konnte. Der gemütliche Ausklang fand bei einem Heurigen in Unterretzbach statt, wo wir mit einer leckeren Jause verwöhnt wurden.

Um 23.30 Uhr kamen wir wieder gesund und munter daheim an und konnten uns über einen gelungenen Ausflug bei herrlichem Wetter freuen.

BLUTSPENDEN

Am 14. Oktober 2012 konnte eine Blutspendeaktion von Werner Dörfler und seinem Team im Gemeindesaal Martinsberg organisiert werden. 124 Spender wurden gezählt.

Es gab auch eine Reihe von Jubiläumsspendern:

80 Spenden - Alois Rosenmayr

70 Spenden - Johannes Nastberger

65 Spenden - Rosa Allmeder

45 Spenden - Andreas Hackl

40 Spenden - Christian Hohneder

30 Spenden - Andreas Zedl

25 Spenden – Johann Führer, Edeltraud Stadler, Johann Pemmer, Magdalena Aigner

20 Spenden – Eva Hausleitner, Gabriele Hörth

10 Spenden – Leopold Neuninger, Andreas Permoser, Josef Schroll, Peter Rosenmeier, Matthias Hobel

5 Spenden – Johannes Bauer, Martin Auferbauer, Horst Fürst

Auch einige Erstspender (Manuela Ableitinger, Sabrina Pflanzl, Michael Temper, Verena Bauer, Michaela Hammerl) durften wir begrüßen.

Herzlichen Dank für Ihre Blutspende!



Rotes Kreuz

TÄTIGKEITSBERICHT

Hinter uns liegt auch heuer wieder ein arbeitsreiches Jahr mit ca. 2000 Einsätzen und 125.000 gefahrenen Kilometern.

RK-SAMMLUNG

Die Sammlung wird nun nicht mehr wie in den vergangenen Jahren jährlich von unseren Mitgliedern in ihrer Freizeit durchgeführt. Es wurde eine Firma beauftragt, die bereits im Frühsommer jeden Haushalt auch in den umliegenden Gemeinden besuchte. Dabei wurde ersucht anstatt des freiwilligen Spendenbeitrages eine Einzugsbevollmächtigung bis auf Widerruf zu unterzeichnen. Dieser Betrag wird einmalig pro Jahr oder auf Wunsch auch monatlich für die Verwendung der Ortsstelle Martinsberg von ihrem Konto abgebucht.

Wir danken unseren Bewohnern für die freundliche Aufnahme der Werber und die Spende, die sie uns zukommen lassen.

ALLFÄLLIGES

Auch bei diversen Veranstaltungen war das Rote Kreuz Martinsberg durch engagierte Mitarbeiter vertreten wie z. B. beim Sommerfest in Ottenschlag, Feste in Traunstein am Wachtsteingelände, Sanitätsbeistellung bei Radrennen, Blutspendeaktionen in Martinsberg und Gutenbrunn usw.

Am Martinsberger Adventmarkt am Samstag, dem 08. Dezember 2012, waren wir mit Kuchen und Kaffee im Pfarrheim vertreten.

Unsere gemütliche Vorweihnachtsfeier fand heuer am Samstag, dem 15. Dezember 2012, im Gemeindesaal Martinsberg statt.

Unseren Mitgliedern Irene Kristen und Manuel Fölk dürfen wir zur Geburt ihrer Tochter Melanie alles Gute wünschen.

Ebenso gratulieren wir Michaela Wagner und Christian Ableitinger zur Geburt ihrer Tochter Lena Sophie.

FRIEDENSLICHT

Am 24. Dezember 2012 gibt es wieder die Möglichkeit das Friedenslicht von der Dienststelle Martinsberg bzw. von der Pfarrkirche Gutenbrunn abzuholen.



**Die Ortsstelle
Martinsberg
wünscht euch allen
ein besinnliches Weihnachtsfest,
Gesundheit
und viel Glück
im neuen Jahr 2013.**



**KOMM UND VERSTÄRKE UNSER
TEAM FÜR DIE MENSCHEN IN
UNSERER REGION**



IHR ROT-KREUZ-TEAM

Projektmarathon

HOIZSTOCK Playstation – Brettspielspaß für alle Generationen!

Nachdem die Landjugend Martinsberg im Vorjahr beim Projektmarathon der LJ Niederösterreich eine silberne Prämierung für die Kräuterschnecke erreichte, nahmen wir auch heuer wieder teil, um in 42 Stunden ein bislang geheimes Projekt zu verwirklichen. Am 31. August wurde uns die Aufgabenstellung vom Viertelsreferenten der Landjugend Johannes Fitzthum, Bürgermeister Friedrich Fürst und Vizebürgermeister Franz Schramel übergeben. Dabei wurden wir aufgefordert, mindestens drei Gesellschaftsspiele (Schach, Mensch ärgere dich nicht, Fuchs und Huhn, ...). aus Holzstämmen zu bauen und Figuren dazu zu basteln. Als Abschluss sollten wir ein Mensch ärgere dich nicht Turnier mit der Ortsbevölkerung veranstalten und das Projekt kreativ und ansprechend benennen. Eine weitere Herausforderung war die laufende Projektdokumentation, wobei aktuelle Berichte auf die Homepage gestellt werden mussten. Leider spielte das Wetter nicht so mit wie wir das erhofften, trotzdem verbrachten die Landjugendmitglieder ein unterhaltsames und erfolgreiches Wochenende mit viel Engagement.



Generalversammlung

Am 6.10.2012 fand wieder unsere alljährliche Generalversammlung mit den Neuwahlen statt. Die Sprengelleitung Barbara Greßl und Thomas Hofbauer konnte neben zahlreich erschienenen Mitgliedern auch einige Ehrengäste begrüßen! Bürgermeister Friedrich Fürst und Vizebürgermeister Franz Schramel, unsere Landesbeiräte Peter Rosenmeier und Nicole Rameder sind unserer Einladung gefolgt. Seitens des Bezirkes Otten-

schlag kam Obmann Gerald Auer zu uns.

Nach dem sehr interessant gestalteten Jahresbericht, wobei ein Rückblick über das vergangene Jahr, die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen geboten wurde, folgte der wichtigste Punkt des Abends, die Neuwahlen. Die Sprengelleitung Barbara und Thomas stellten sich erfolgreich der Wiederwahl. Als Stellvertreter stehen ihnen Judith Temper und neu im Vorstand, David Rameder, zur Seite. Nach den erfolgreichen Wahlen, bedankte sich Sprengelleiter Thomas Hofbauer bei allen Mitgliedern und vor allem bei der Sprengelleiterin Barbara für das erfolgreiche und lustige gemeinsame Jahr, und wünschte uns allen viel Spaß im kommenden Arbeitsjahr. Weiterhin das Amt des Kassiers übernimmt Manuela Rainer mit Stellvertreter David Rameder, Schriftführerin bleibt Verena Bauer mit ihrem neuen Stellvertreter Markus Dörfler. Andrea Zellhofer und Viktoria Lang sind die Rechnungsprüfer des Sprengels, die Aufgabe des Agrarreferenten übernimmt weiterhin Leopold Neuning, Pressereferentin ist Daniela Eder, Medienreferentin Verena Bauer und Sportreferenten sind René Rameder sowie Matthias Neuwirth. Als neue Volkstanzreferenten wurden Verena Bauer und Christoph Rameder gewählt, Kurt Hofbauer betreut weiterhin die Schuhplattlergruppe, für die Theatergruppe ist Judith Temper mit Christoph Rameder zuständig. Die Homepagebetreuung übernehmen weiterhin René Rameder und Matthias Neuwirth.

Bürgermeister Friedrich Fürst bedankt sich bei der Landjugend für das Engagement in der Gemeinde, die gute Zusammenarbeit und wünscht der neuen "alten" Leitung viel Spaß für das bevorstehende Jahr!



Landjugend

Discoabend

Nach vielen Vorbereitungen und Aufbauarbeiten fand am Samstag, den 27.10.2012 im FF-Haus der traditionelle, Discoabend mit dem Motto: „Sommerzeit Adel!“ statt. Aufgrund der Zeitumstellung konnte eine Stunde länger als gewöhnlich in der Schnaps- und Flascherbar gefeiert werden. Oder die Nacht wurde gemütlich an der Wein-, Cocktail- oder Spritzerbar verbracht. Im Untergeschoss befand sich die Disco, die mit modernen und auch etwas älteren Liedern musikalisch umrahmt wurde.

Einen Stock höher im Obergeschoss herrschte gemütliches Heurigenambiente, das mit Schlagern und typischen 80-ern musikalisch hinterlegt wurde.

Es war sicher für jeden Geschmack unserer Gäste was dabei. Die Landjugend bedankt sich bei den Besuchern und den fleißigen Mitgliedern, die das Gelingen des Festes möglich gemacht haben.



Adventkranzaktion

Auch heuer haben sich wieder fleißige Mitglieder der Landjugend bereit erklärt beim Adventkranzbinden mitzuhelfen. Circa 30 Kränze wurden auch dieses Jahr gebunden, geschmückt, gesegnet und am 1. Adventsonntag ausgeteilt. Die alleinstehenden Gemeindebürger haben die Adventkränze mit Freude empfangen und die Helfer waren glücklich etwas Wohltätiges zu tun und die strahlenden Augen im Advent- Kerzenschein zu beobachten.

Besuch unserer Partnergemeinde

Vom 12.-15. Juli war es wieder einmal so weit, unsere Freunde aus Deutschland kamen zu uns auf Besuch!

Unsere Freunde aus Betzenrod und Wulkow begannen am Donnerstag frühmorgens ihre Reise nach Martinsberg! Pünktlich um 17:30 Uhr sind sie an ihrem Ziel angekommen, und wurden von der Landjugend, der Musikkapelle Martinsberg und unserem Bürgermeister Friedrich Fürst begrüßt! Danach hieß es erst mal Quartier beziehen und frisch machen, damit wir am Abend unser Wiedersehen feiern konnten. Mit einem Buffet im GH Pritz wurde der Abend ein voller Erfolg und wir konnten uns Neuigkeiten erzählen, die seit unserem letzten Treffen passiert sind! Für die musikalische Unterhaltung sorgte SO-WIE-SO.

abwechslungsreiches Programm am Freitag:

Am Freitag stand eine Besichtigung der Firma Sonnentor in Sprögnitz am Programm und am Nachmittag gab es dann Kaffee und Kuchen in Braunegg. Nach diesem lustigen Ausflug fand der Landjugend-Abend im Gemeindesaal statt.

interessanter Samstag:

Am Samstagnachmittag durften wir bei Franz Schramel den Betrieb besichtigen, anschließend wurden noch verschiedene Schafkäsesorten verkostet. Abends trafen sich alle in Poggschlag in der Sonnenwendhütte um den Tag ausklingen zu lassen. Als "Showeinlage" tanzten die Volkstänzer und Schuhplattler aus Martinsberg sowie die Free-Time-Line-Dancer aus Wulkow.

berührender Abschied:

Am Sonntagmorgen hieß es wieder Abschied von unseren Freunden zu nehmen. Leider verging die gemeinsame Zeit viel zu schnell, aber wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!





Aufwind

Sollte ich die Leistung unseres Fußballteams mit einem Wort beschreiben, fällt mir kein besseres ein als Aufwind.

Endlich geht der Trend nach Oben und ich hoffe wir können die Chance nutzen und diese Richtung beibehalten. Vor allem bei den Heimspielen konnten wir in der Herbstsaison punkten und so unser Selbstvertrauen aufbessern, mit Siegen über Kirchberg und Eibenstein, Remis gegen Langschwarza und Langschlag mussten wir uns nur, in Partien die auf Augenhöhe geführt wurden, gegen Kottes und Groß Pertholz geschlagen geben. Damit konnten wir 8 Punkte für die Tabelle holen.

So positiv die Heimspiele waren so durchwachsen zeichneten sich die Partien auswärts ab, bei denen wir leider zu keinem zählbaren Erfolg kamen.

Sicher ein Grund für die Leistungssteigerung ist der neue Stürmer Vaclav Melichar der sich mit 4 Toren und etlichen gefährlichen Strafraumszenen in der Liga vorstellte. Positiv für den Saisonverlauf war sicherlich auch, dass Martin Schindler wieder für die TSU spielt, dass junge Spieler aus der Reservemannschaft in die Startelf drängen und dass mit gesteigertem Kampfgeist auch das nötige Selbstvertrauen wieder zurück in unsere Reihen kam.

Kaderverstärkungen: (zu den bereits oben genannten)

aus Gutenbrunn wechselten zur TSU

Dzenan Durgutovic und Horst Fürst

aus der eigenen Jugend ins Team gekommen sind Oliver Temper, Alexander Schildorfer und Stefan Schindler.

Für die Publikumsunterstützung bei den Heimspielen möchte ich mich herzlich bedanken und hoffe, dass die Spieler weiterhin mit guten Leistungen für ihre Unterhaltung sorgen. Besonders freue ich mich, dass sich junge Sportbegeisterte gefunden haben einen Fanclub zu formieren dessen Ziel es ist die Spieler lautstark zu motivieren.

Kampf um die Daube

Auch von den Stockschützen gibt es positives zu berichten, beim ersten freundschaftlichen Kräftevergleich mit der Nachbargemeinde Kirchschlag stellten sie ihr Können unter Beweis und erspielten einen Sieg.

Derzeit richtet sich das Hauptaugenmerk aber auf die Freude am Spiel, dem jeder Interessierte gerne nachkommen kann. Bei Schönwetter trifft man sich Freitag Abend um 19:00 Uhr in geselliger Runde zur Jagd auf die Daube.

Jugendsport in Martinsberg

Derzeit findet jeden Freitag um 14:00 Uhr ein Fußballtraining für Kinder statt, wer daran teilnehmen möchte kommt einfach vorbei, im Winter in den Turnsaal der Volksschule ansonsten am Sportplatz, oder meldet sich bei:

Jan Fragner 0680 3021076.

Gemischter Chor und Volkstanzgruppe

Am Sonntag, dem 28.10.2012, feierten der „**Gemischte Chor Martinsberg**“ und die „**Volkstanzgruppe Martinsberg**“ ihr **40-jähriges Bestehen**.

Der Auftakt fand bereits bei der Hl. Messe, die vom „Gemischten Chor Martinsberg“ gesanglich wunderschön gestaltet wurde, statt. Pfarrer Gerhard Gruber überreichte der Chorleiterin Gisela Rehberger im Namen des Bischofs den Hippolytorden, Rupert Klein von der Volkskultur NÖ überreichte Frau Gisela Rehberger für das 40-jährige Bestehen des Chores in Martinsberg die **Silberne Ehrennadel** der Volkskultur Niederösterreich.

Gleichzeitig wurde auch Herrn Josef Rehberger für 40 Jahre „Volkstanzgruppe Martinsberg“ die **Silberne Ehrennadel** der Volkskultur Niederösterreich überreicht.

Im Anschluss an die Hl. Messe ließ Frau Gisela Rehberger im Gemeindesaal den Werdegang des Chores Revue passieren. Für die musikalische und volkstümliche Umrahmung sorgten der Gemischte Chor und die Volkstanzgruppe Martinsberg.

Auch Bürgermeister Friedrich Fürst bekundete seine Wertschätzung und bedankte sich für die Beharrlichkeit und den unermüdlichen Einsatz bei Gisela und Josef Rehberger für die 40-jährige Tätigkeit im Vereinswesen.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Mitglieder dieser beiden Vereine, die in ihrer Freizeit für Stimmung sorgen. Auch IHNEN ALLEN ein herzliches Dankeschön.



Rupert Klein (Dorf- und Stadterneuerung), Josef und Gisela Rehberger, Bgm. Friedrich Fürst und Vzbgm. Franz Schramel

Katholische Frauenbewegung

Auch im vergangenen Herbst fand wieder ein Wirbelsäulengymnastikkurs statt.

Der Kurs im neuen Jahr beginnt am



DO, 10.01.2013 um 20:00 Uhr

(Und neun weitere Abende, jeweils donnerstags.)

Wo: in der Volksschule

Anmeldung bis spätestens 7. 01. 2013 erbeten.

Tel.: 0664/4303641 od. 0664/1500718

Für das Verziern der Missionskerzen, für das Anfertigen der Weihnachtsgestecke und den Besuchen bei den alleinstehenden Menschen unserer Gemeinde möchte ich mich bei den Frauen herzlich bedanken. Danke auch an die Gemeinde, die den finanziellen Teil übernimmt.

Im Namen des Teams wünsche ich allen eine besinnliche Weihnacht, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2013.

Kfb

Marlene Rainer

Waldviertler Sternwarte "ORION"

3664 MARTINSBERG 107
Obmann Janu. 02874/6318 & 0664/3104849
Brigitte Wagner 0664/8920072
Christian Mühlbacher 0660/5474559

Sternwarte@martinsberg.net
www.sternwarte.wvnet.at

Martinsberg,
November 2012



Liebe Mitglieder, werte Freunde und Interessenten !

Nach der schwach besuchten Hauptversammlung im Mai hatten wir doch einige Besuchererfolge bei Tages- und Abendführungen.
170 Personen gesamt, 143 bei Besichtigungen und 27 bei Abendbeobachtungen.

Dazu ein paar Bilder:



Wanderung 28.Mai



Gruppe Caritas Gföhl



Familie Haas



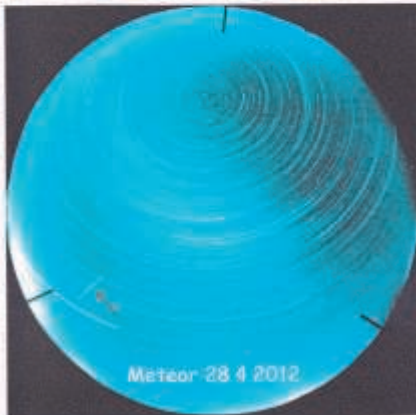
Dr. Feenstra

Unser Team freute sich über die positiven Äußerungen nach den Führungen.

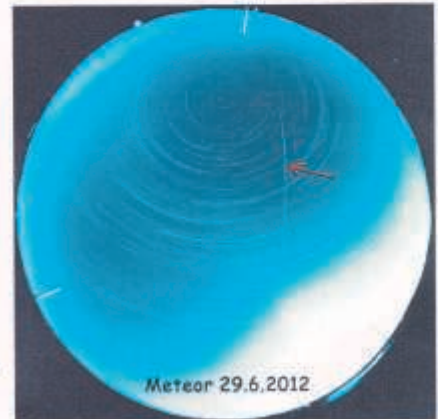
Sternwarte

Unser Teleskop ist über die Wintermonate nicht einsatzbereit,
der Okularrevolver bedarf einer dringenden Überholung.
Wir hoffen, im Frühjahr, rechtzeitig wieder normal damit arbeiten zu können.

Unsere Feuerkugelkamera konnte im Lauf dieses Jahres einige,
wirklich erstklassige Aufnahmen von Meteoren machen.



Bilder: Dr. Spurny (Tschechien), Prof. Mücke (Wien).



Ihr Obmann

Julian Jann

Seniorenbund



Werden Sie Mitglied beim NÖ Seniorenbund!

Es gibt viele Gründe, Mitglied beim NÖ Seniorenbund zu sein.

Der Seniorenbund bietet beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „Mach mit!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt

**Überlege nicht lange und
tritt dem Seniorenbund bei!**

Wir freuen uns!

Kontakt und Anmeldung bei:

Obmann Franz Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

Weitere Infos: www.senioren-noe.at

Der Seniorenwandertag am 16.9. mit 68 Teilnehmern führte von Walpersdorf nach Unterthumling zur Labstation bei der Familie Schramel, wo man auch deren Schafzuchtbetrieb besichtigen konnte. Ein Harmonikaspieler sorgte für gute Stimmung und gestärkt gingen wir dann wieder zurück.



LOTTO

unterstützt die

SENIORENHILFE



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel, GR. Veronika Schönhofer, GR Josef Schroll, Petra Zellhofer
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, Petra Zellhofer, Anneliese Haslinger, Vereine

Druck: meindruckportal.at

Herstellungsort: 3664 Martinsberg 6

Ausgabe Nr. 55 - Winter 2012